



## #34 Gruppengewissen und NA-Literatur

November 2020

### Vom World Board:

Die folgende Stellungnahme des Boards wurde 2015 in Reaktion auf den gesetzeswidrigen Druck von NA-Literatur ausarbeitet. 2020 fassten wir den Beschluss, diese und die zugehörige Stellungnahme von 2014, *NA Copyrights und Literatur*, zu offiziellen World Board Bulletins zu machen. Die folgende Stellungnahme haben wir so belassen, wie sie geschrieben wurde, und nur die Statistiken der NA-Weltdienste für das Geschäftsjahr 2018-2019 aktualisiert.

Wir befinden uns erneut in einer Situation, in der einige Mitglieder hinsichtlich der Veröffentlichung, Verbreitung und dem Schutz von NA-Literatur gegen den Willen der Gemeinschaft handeln. Die NA-Gemeinschaft hatte stets eine absolut klare Gewissheit darüber, dass die NA-Literatur der Gemeinschaft in ihrer Gesamtheit gehört und dass die Weltdienste dieses "geistige Eigentum" von NA, als Treuhänder für die Gemeinschaft schützen.

Der rechtsgültige Vertrag, der diese Beziehung festlegt, wird *Fellowship Intellectual Property Trust (FIPT)* – Treuhandverwaltung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft) genannt. Die Weltdienste von NA (NAWS) sind als juristische Körperschaft die Treuhänder, die das geistige Eigentum der Gemeinschaft verwalten. Unsere Aufgabe ist es, die Literatur und das geistige Eigentum von NA für die Gemeinschaft von NA zu schützen. 2020 wurde eine Klage gegen NA World Services eingereicht, mit der Absicht, die Weltdienste als Treuhandverwaltung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft auszuschalten. Dies führte dazu, dass neben der Uneinigkeit, die dadurch verursacht wurde, ein erheblicher Teil unseres Budgets für Anwaltskosten verwendet werden musste, so dass diese Ressourcen nicht mehr für unseren Hauptzweck zur Verfügung standen. Die Kläger behaupteten, eine Region zu vertreten, doch eine solche Region ist uns nicht bekannt. Das Gericht entschied zu Gunsten der Weltdienste und bestätigte, dass die Kläger gar keine Klagebefugnis hatten.

Diesbezüglich decken sich das Gesetz und die Prinzipien von NA – eine Gruppe von Einzelpersonen kann nicht im Namen von NA als Ganzes handeln.

Es gibt viele Möglichkeiten für Einzelpersonen, sich in NA Gehör zu verschaffen. Sie können ihre Anliegen in ihre Gruppen einbringen. Viele Gebiete und Regionen haben offene Foren, in denen sich die Mitglieder austauschen können. Die Mitglieder können sich mit ihren Fragen oder Anliegen schriftlich an das World Board wenden. Soweit wir wissen, wurde keiner dieser Wege beschritten. Diese Gruppe von Einzelpersonen hat sich nicht an das Board gewandt, bevor sie rechtliche Schritte unternommen hat. Entscheidungen in NA werden per Gruppengewissen getroffen, und um das Gruppengewissen auf Weltenebene vorzubringen, ist die Weltdienstkonferenz (WSC) da. Die WSC ist das Organ, mit dem die "NA-Gruppen die Möglichkeit haben, die Tätigkeiten der Weltdienste von NA zu leiten und zu steuern" (WSC Mission Statement).

Ganz gleich, wie überzeugt eine Gruppe von Einzelmitgliedern von der Legitimität ihrer Sache sein mag, "wir können nur von einem liebenden Gott geführt werden, wie Er sich in unserem Gruppengewissen zu erkennen gibt." ("Tradition Zwei," *Narcotics Anonymous*). Die Personen, die vor Gericht Klage erhoben haben, wollten die Entscheidungen der WSC durch ein Gericht aufheben lassen. Aber so treffen wir in NA keine Entscheidungen. Wir haben für Themen, die die Gemeinschaft diskutieren will, ein bestimmtes Procedere, an das wir uns zu halten haben. Wenn uns unsere Zweite Tradition auf diesen Wegen ein Nein vorgibt, dann sollte es klar sein, dass wir nicht außerhalb von NA Mittel und Wege suchen, um dieses Ergebnis zu ändern.

Wir sind als Board gegenüber dem Gewissen der Gemeinschaft verpflichtet.

---

Für einen Süchtigen ist das Cleanwerden etwas Außergewöhnliches. In NA werden wir nicht nur clean, sondern genesen gemeinsam in Einigkeit, wir tragen eine Botschaft und erfüllen Verpflichtungen im Service. Gemäß der Zweiten Tradition ist dies möglich, weil wir unter einer höchsten Autorität vereint sind. Diese tradition befreit uns als Mitglieder von dem gefährlichen Glauben, dass wir zuständig sind oder dass manche von uns wichtiger sind als andere. Wenn wir sehen, wie diese tradition in unseren gruppen wirkt, dann schenkt uns das eine Vision der Hoffnung. Wenn wir uns beim Service – wie auch im Leben – an die Zweite Tradition halten, dann fangen wir an zu begreifen, welche Kraft und Gnade in der Kapitulation enthalten ist.

Im Jahr 1991 verabschiedete die Weltdienstkonferenz (WSC) zwei Anträge—einen, der erneut bestätigte, dass das Weltdienstbüro (WSO) Eigentümer des geistigen Eigentums ist, das es im Auftrag der Gemeinschaft von NA zu treuen Händen verwaltet, und einen weiteren, der ebenfalls erneut bestätigte, dass das Weltdienstbüro (WSO) der alleinige Herausgeber und Vertreiber der gesamten von der Weltdienstkonferenz genehmigten Literatur ist.

Damals erklärte der Anwalt des WSO für geistiges Eigentum auf der Konferenz:

„Dies hat zum Wohle der Leute zu geschehen, die nicht die Zeit, die Energie oder das Interesse besitzen, um hinzuschauen, was in der Vergangenheit tatsächlich geschah, sondern die sich die Vergangenheit lieber so hindenken, wie sie sie gerne hätten.“

Und jetzt stehen wir wieder an demselben Punkt—zunehmend gibt es Mitglieder, die auf der ganzen Welt NA-Literatur illegal vervielfältigen und verteilen, und damit Verwirrung und Zwietracht sähen—und dies selbst an Orten, wo sich NA noch im Anfangsstadium befindet. So veröffentlichen Individuen ein kleines Buch, das die Dritte überarbeitete Ausgabe des Basic Textes enthält mit den Versionen der Vierten und Neunten Tradition aus der Zweiten Ausgabe. Dieses kleine Buch wurde von Einzelnen zusammengestellt, und es wurde **niemals von der Gemeinschaft genehmigt**. Schlimm genug, dass wir diesen ständigen Kampf innerhalb NAs führen mussten; doch nun ist es zu einem öffentlichen Problem geworden, da diese Texte in Institutionen verteilt werden.

Die Wurzeln dieses Konflikts reichen über dreißig Jahre in die Vergangenheit zurück. Die Geschichte des Basic Textes wird vielfach unterschiedlich erzählt, mit unterschiedlichen Helden und Bösewichten, je nachdem, wer sie erzählt.



Es gibt jedoch Dinge, die sind nicht frei interpretierbar:

- 1. Es verstößt gegen das Gruppengewissen.** Die Gemeinschaft hat wiederholt Entscheidungen über diese Angelegenheiten getroffen:
  - Erstmals 1984, als die Gemeinschaft abstimmte, bei der Vierten und Neunten Tradition wieder die Fassung der ersten Ausgabe einzuführen.
  - Dann erneut im Jahr 1988, als die Konferenz den Vorschlag zurückwies, aufwändige Änderungen am Text vorzunehmen, die weit über eine Verbesserung der Fehler in den Vierten Ausgaben hinausgegangen wären.
  - Dann wieder 1991, als die Konferenz gegen den Antrag stimmte, erneut zu erwägen, welche Ausgabe des Buchs veröffentlicht werden sollte.
  - Und nochmals 1993, als die Gemeinschaft den *Fellowship Intellectual Property Trust* genehmigte.
  - Und 2004 wieder, als ein CAR-Antrag verabschiedet wurde, mit dem die Überarbeitungen des Basic Textes autorisiert wurden, wobei allerdings ganz spezifisch Änderungen an den Kapiteln Eins bis Zehn ausgeschlossen waren. Dieser Antrag aus 2004 führte zur Sechsten Ausgabe des Basic Textes, die 2008 einhellig genehmigt wurde.
- 2. Es ist illegal.** Die ungenehmigte Vervielfältigung von NA-Literatur stellt einen Verstoß gegen das Copyright dar. NA-Gruppen können NA-Literatur zur Nutzung innerhalb ihrer Gruppen vervielfältigen und verteilen, doch dieses Recht erstreckt sich nicht auf Verwendungszwecke außerhalb der Gruppe oder gar auf Einzelpersonen und Dienstgremien.
- 3. Es ist absurd.** Die Teile der Vierten und Neunten Tradition, die in den Text des illegal verteilten kleinen Buches eingefügt wurden, geben nicht das wieder, was die Mehrheit der Mitglieder unter NA-Service versteht. In dem Text der Vierten Tradition steht nämlich, dass NA-Dienstkomitees, Büros und Aktivitäten“ nicht N.A sind. In der Neunten Tradition steht gar, dass Dienstausschüsse und -komitees nicht Teil von Narcotics Anonymous sind.“ Das ist doch völlig sinnentstellend, nicht wahr? Sind die Gelder aus eurer Gebietsdisco eine Spende von außerhalb? Ist euer lokales K&E-Komitee aus irgendeinem Grund nicht ein Teil von NA?

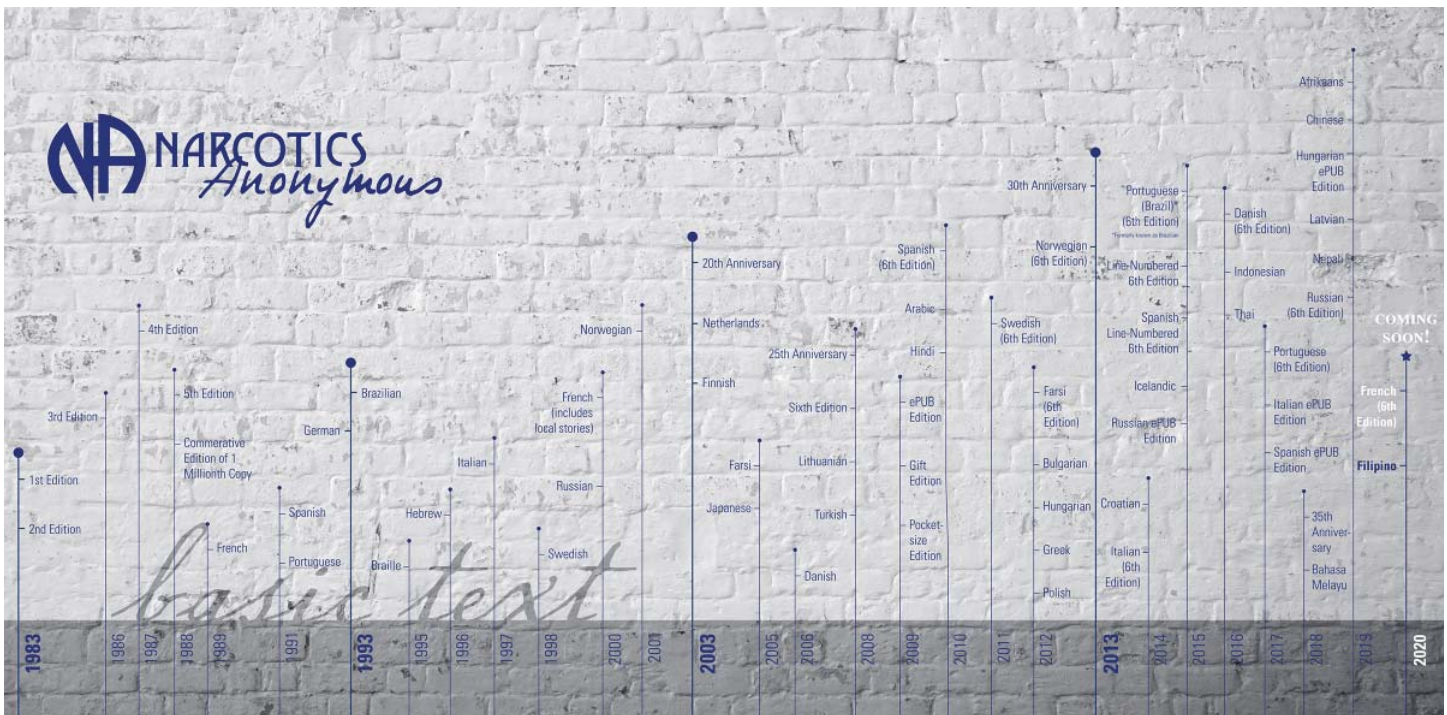
Diese Mitteilung schreiben wir im Auftrag der NA World Services, und wir betrachten uns selbst als einen dankbaren Teil von NA. NAWS stellt Süchtigen, Meetings und Dienstgremien in 132 Ländern mit 77 Sprachen Unterstützung und Service zur Verfügung. Wir interagieren mit Fachleuten und Entscheidungsträgern, die das Leben von Süchtigen auf der ganzen Welt beeinflussen. Das tun wir, damit unsere Botschaft besser verfügbar ist. Hier sind ein paar Zahlen, die euch einen Eindruck von unserer Arbeit zu vermitteln. Im Finanzjahr 2018–2019

- ◀ gaben wir Gratisliteratur bzw. verbilligte Literatur im Wert von 460.000 USD ab;
- ◀ beantworteten wir über 5.500 Anfragen von Inhaftierten mit einem Informationspaket und NA-Literatur;
- ◀ verschickten wir 418 Group Starter Kits und über 22 Group Starter Kits für Institutionen;
- ◀ veranstalteten wir 17 PR- und K&E-Web-Meetings;
- ◀ veröffentlichten wir 49 neu übersetzte Titel unserer Literatur, womit wir es auf 1.142 übersetzte Titel der NA-Genesungsliteratur bringen; und
- ◀ nahmen wir an 34 zonalen Veranstaltungen und Veranstaltungen zur Entwicklung der Gemeinschaft teil.

Das Geld für diese Serviceleistungen kommt zum größten Teil aus den Literaturverkäufen. Wenn du einen Basic Text kauft, dann hilfst du mit, die Literatur, die wir weltweit weggeben, und alle unsere anderen Bemühungen zu finanzieren.

Trotz dieser Fakten behaupten einige Leute, der Basic Text sei zu teuer und deswegen würden sie diese ungenehmigten Versionen verteilen. Doch auch hier spricht das Gewissen der Gemeinschaft eine deutliche Sprache: Der Antrag, einen billigeren Basic Text zu produzieren wurde bereits neunmal auf der Konferenz gestellt; er wurde einmal an einen Ausschuss überwiesen, zweimal von der Tagesordnung gestrichen, und mindestens sechsmal niedergeschlagen.

Hier geht es nicht um Politik oder persönliche Standpunkte; hier geht es um die spirituellen Prinzipien des Gruppengewissens und um die Einigkeit von NA. Bitte respektiert den Willen der Gemeinschaft. Illegale Literatur hat keinen Platz in unseren Meetings. Mehr Informationen zu den Urheberrechten von NA und der Verantwortung der Weltdienste, sie zu schützen findet ihr unter [www.na.org/fipt](http://www.na.org/fipt).



2020 Basic Text Zeitstrahl

